

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 40 (1953)
Heft: 3: Besoldungsnummer

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ßend sprach dann noch Zahnarzt Dr. A. Breitenmoser über die demnächst auch bei uns startende Fluor-Aktion bei den Kindern. Es handelt sich dabei um eine von der kantonalen Sanitätsbehörde genehmigte Aktion zur Verbesserung der Zähne durch Abgabe von Fluortabletten an die Kinder durch die Lehrerschaft, wie sie andernorts mit sehr gutem Erfolg bereits zur Durchführung gelangte.

—o—

AARGAU. Die *Rücktrittsgehälter* für pensionierte Lehrer sind durch Gesetz vom Jahre 1947 geregelt. Darnach beträgt die Pensionierungsquote 70 % der zuletzt bezogenen Besoldung. Diese Ordnung wurde damals auch von der Lehrerschaft als befriedigend betrachtet. Infolge der seither eingetretenen Teuerung hat nun aber die damals festgesetzte Pension annähernd ein Viertel des ursprünglichen Wertes eingebüßt. Mehrere Aktionen, welche eine Anpassung der Rücktrittsgehälter an den heutigen Geldwert anstrebten, blieben ohne Erfolg. Auch ein Gesetz, das eine bescheidene Teuerungszulage ermöglichen wollte, wurde vom Volke abgelehnt. So kommt es, daß die pensionierten Lehrer, die Pioniere der heutigen Besoldungsregelung, sich mit einer Pension abfinden müssen, die namentlich den älteren Pensionierten einen nicht ungetrübten Lebensabend bereitet.

Der Lehrerverein hat nun eine Initiative ausgelöst, um den pensionierten Lehrern einigermaßen entgegenzukommen. Es soll jede aktive Lehrkraft einen gewissen Betrag in eine Hilfskasse einzahlen, aus der dann Unterstützungen an bedürftige Pensionierte ausgerichtet werden sollen, die aber — so wird ausdrücklich erklärt — weder als Almosen, noch als Geschenk betrachtet werden sollen, sondern als schuldige Leistung der jungen Garde an die »Alten« für die von ihnen im Kampfe um die heutige Besoldungsregelung geleisteten Dienste.

Die Frage um die Reform der *Übungsschule des Seminars Wettingen* hat eine vorläufige Lösung in der Weise gefunden, daß eine dritte Schulabteilung geschaffen wurde. Jeder der drei Übungslehrer hat Anteil am Methodikunterricht und an der Gestaltung der Lehrübungen.

Der Gedanke der bezirksweisen Durchführung der *150-Jahrfeier* zur Erinnerung an die Kantonsgründung findet nicht überall die erwartete Sympathie. Dagegen will man sich damit einverstanden erklären, eine bescheidene Feier im Rahmen von Jugendfesten zu veranstalten. Es wird auch so recht sein.

rr.

Das Leben ist für die Arbeit, die Ruhe für das Grab.

DR. FELIX CLAUSEN, BUNDESRICHTER

MITTEILUNGEN

PÄDAGOGISCHER FERIENKURS DER UNIVERSITÄT FREIBURG

in Freiburg

Thema: Das pädagogische Milieu.

Zeit: 20.—25. Juli 1953.

Mit Vorlesungen, Arbeitskreisen, Exkursionen und Festveranstaltungen.

Anmeldungen an Päd. Institut der Universität, 8, rue St-Michel, Fribourg.

BIBELKURS

MIT FERIENGELEGENHEIT

für alle Stände, auch Lehrpersonen (Damen und Herren) vom 18. Juli bis 1. August 1953 im Exerzitienhaus Wolhusen (LU).

Thema: *Von der großen Gottesbegegnung in der heiligen Geschichte.*

Tagesprogramm: Der Tag beginnt mit heiliger Messe und Ansprache in der heimeligen Hauskapelle. Vormittags ist je ein Vortrag. Nach dem Mittagessen ist freie Zeit zum Ausruhen oder zu Spaziergängen. Am Abend ist abwechselungsweise Vortrag, Aussprachezirkel oder Lichtbildervorführung.

Die Bibeltage möchten zugleich Ferientage sein. Die Anlagen um das Haus und die weitere Umgebung bieten Gelegenheit zur Entspannung und Erholung.

Leiter: H. H. Pater Ant. Loetscher, Immensee.

Tagespension: Einzelzimmer zu Fr. 8.— und 8.50 (alles inbegriffen).

Beginn: 18. Juli abends, 19.15 Uhr, Nachtessen.

Schluß: 1. August mittags.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen das Exerzitienhaus Wolhusen (LU), Tel. (041) 87 11 74.

LEHRER-EXERZITIEN IN SCHÖNBRUNN

27.—31. Juli 1953. (H. H. Prof. Dr. Willwoll); 5.—9. Oktober 1953 (H. H. Truniger). Anmeldungen an Bad Schönbrunn b. Zug, Tel. (042) 7 33 44.

LEHRER-EXERZITIEN

IM EXERZITIENHAUS IN SOLOTHURN

Vom 5.—9. Oktober 1953. Den Exerzitienkurs wird nun *P. Angelikus* übernehmen. Anmeldungen an Exerzitienhaus St. Franziskus, Solothurn, Gärtnerstraße 25, Tel. (065) 2 17 70.

LEHRER-EXERZITIEN

IM EXERZITIENHAUS WOLHUSEN

vom 11.—15. Oktober 1953. Leiter: H. H. Dr. Krömler, Immensee. Thema: »Lehrer in Christo«. Ko-

sten: Fr. 30.— (Subventionen werden abgerechnet).
Anmeldungen an das Exerzitienhaus Wolhusen.
Tel. (041) 87 11 74.

LEHRERINNEN-EXERZITIEN IN SCHÖNBRUNN

22.—26. Juli 1953. (H. H. Hofer). Anmeldungen
an Bad Schönbrunn b. Zug, Tel. (042) 7 33 44.

LEHRERINNEN-EXERZITIEN IN SOLOTHURN

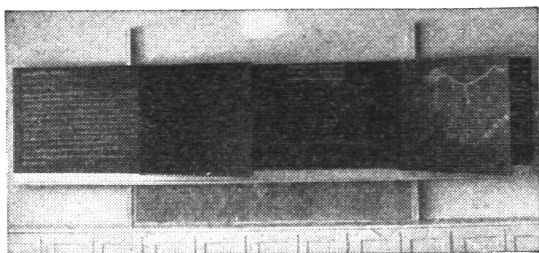
Vom 6.—10. August. Leitung: P. Bertwin OCap.
Anmeldungen an Exerzitienhaus St. Franziskus in
Solothurn, Gärtnerstr. 25, Tel. (065) 2 17 70.

*Eine ganze Ladung Bücher wiegt nicht einen
guten Lehrer auf.*

CHINESISCHES SPRICHWORT



40 Jahre Zuger-Wandtafeln



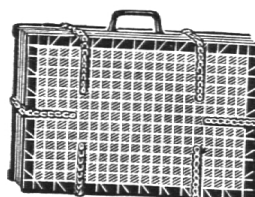
Verlangen Sie den neuen illustrierten Prospekt
mit 20 verschiedenen Modellen.

E. KNOBEL Nachfolger von **ZUG**
Jos. Kaiser

Möbelwerkstätten · Schulwandtafeln · Eidg. Meister-
diplom Tel (042) 4 22 38



Gitter-Pflanzenpressen



46/31 cm, verstellbar, mit solidem
Griff, schwarz lackiert Fr. 27.—,
leichte Ausführung, 42×26 cm,
2 Paar Ketten mit Griff Fr. 19.80
PRESSPAPIER (grau,
Pflanzenpapier), gefalzt, 44/29
cm. 500 Bogen Fr. 42.60, 100 Bo-
gen, Fr. 9.40
Herbarpapier (Umschlagbogen),
gefalzt, 45/26 cm, 1000 Bogen
Fr. 85.—, 100 Bogen Fr. 11.50
Einlageblätter 1000 Blatt Fr. 42.—,
100 Blatt Fr. 5.40

Landolt-Arbenz & Co. AG, Bahnhofstr. 65, Zürich

Lesen Sie in den Ferien:

ZOFIA KOSSAK

Der Held ohne Waffe

Roman

368 Seiten — Leinen Fr. 17.80

Zweifelloos eines der besten
Bücher, die in diesem Jahr
erschienen sind und es ist
zu hoffen, daß ein Erfolg den
Verlag ermutigen wird, auch
alle übrigen Werke der be-
deutenden Dichterin Zofia
Kossak herauszugeben.
(Burgdorfer Tagblatt).

In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag, Olten



FERD. THOMA · Möbelwerkstätten

Gegründet 1868 · Tel. (055) 2 15 47 · JONA/SG

- warm
- heimelig
- praktisch
- preiswert

Thabla

ist das **Schulmöbel**
aus Holz. Feste und
verstellbare Model-
le.

Verlangen Sie Pro-
spekte und Offerten.